

Goldener Herbst in der WERKStadt

Jede Menge Events und Aktionen in der kuscheligen Jahreszeit:
Ferien-WERKStadt, aktuelle Mode-Trends und Vorfreude auf die Weihnachtszeit!



WERKS-REPORT

Ein Blick hinter die Kulissen:
Das Center Management der
WERKStadt stellt sich vor.



LICHTERGLANZ

Die Vorbereitungen für
den „Weihnachtszauber“ in
der WERKStadt laufen.



„O’ZAPFT IS“

WERKStadt-Oktoberfest
zum verkaufsoffenen Sonntag
am 16. Oktober.

WERKStadt Live

Gewinnerbekanntgabe

Glückliche Gewinner nehmen Preise entgegen

Immer wieder haben die Kunden der WERKStadt die Möglichkeit, an Gewinnspielen teilzunehmen und tolle Preise abzusahnen. Diesmal waren Renate und Michael Zeise aus Hünfelden die glücklichen Gewinner des Preisrätsels aus unserer Juni-Ausgabe. Mit ihrem 250 Euro-Einkaufsgutschein können sie nach Herzenslust in den Geschäften der WERKStadt shoppen. Da die Nachricht über den Gewinn Renate und Michael Zeise vor ihrem Urlaub erreichte, konnte keine Übergabe durchgeführt werden. Aber sie schickten ein Foto und bedankte sich für den schönen Preis. Die Gutscheine wurden ihnen per Post zugeschickt.

John Flindt aus Hundsangen holte zusammen mit seinem Vater seinen Gewinn bei HABAKUK ab. Das Spielset bestehend aus einer Hudora Slackline und einer „Ninja Disc“ von Revell wurden ihm von Elisabeth Adolf (Werbegemeinschaft) und Olaf Gebhardt (Center Management) überreicht. Das Spielzeug wird John sicherlich noch viele schöne Momente beschern und viel Spaß machen.

-mn-/Fotos: pr



Michael und Renate Zeise



John Flindt, sein Papa,
Elisabeth Adolf und Olaf Gebhardt

Events und Aktionen

Oktober bis Dezember



Black Friday Sale



So., 16. Oktober:
Verkaufsoffener Sonntag (13 bis 18 Uhr)
mit Oktoberfest-Frühshoppen (ab 12 Uhr)

Herbstferien, 17. bis 28. Oktober:
Ferien-WERKStadt

Di., 18. Oktober bis Sa., 5. November:
Feuerwehr-Ausstellung von Playmobil

Sa., 22. Oktober:
Jugendfeuerwehr Limburg zu Gast

Mi., 9. November:
Feierabend SALE

Fr., 25. November:
Black Friday und Eröffnung
„Weihnachtszauber“ im Posthof

Fr., 2. und Sa., 3. Dezember:
Ausstellung zum „Tag der Modelleisenbahn“

An allen Adventssamstagen:
bis 20 Uhr geöffnet

...und vieles mehr!

IMPRESSUM

Herausgeber: Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG,
Ste.-Foy-Straße 27, 65549 Limburg, im Auftrag der
Werbegemeinschaft WERKStadt GbR Limburg,
Bahnhofplatz 2d, 65549 Limburg, Tel.: 06431
2880765, Ansprechpartner Dirk Sondermann

Realisierung: sapro GmbH, Gutenacker

Druck: Druckerei Hachenburg GmbH, Hachenburg

Auflage: 72 000 Stück, ¼-jährlich

FerienWERKStadt

Nach den Ferien ist vor den Ferien ...

Die tolle Resonanz der Sommer-Ferien-WERKStadt hat die Verantwortlichen der WERKStadt dazu bewogen, auch in den Herbstferien ein Programm für kleine und größere Kinder zusammenzustellen. **Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 18 Uhr** wechseln sich Filmvorführungen und Bastelaktionen ab. Das kleine Ferienkino befindet sich wieder zwischen „Sanitätshaus Kingler“ und „La Flamme“. Die herbstlichen Bastelaktionen finden auf der Empore im Essensbereich (vor „Pamukkale“) statt. Direkt am ersten Herbstferien-Freitag ist die Laufschule für Kids. Der zweite Ferien-Freitag wird genutzt um Halloween-Kürbisse zu schnitzen.

Wichtig!

Bei beiden Freitags-Aktivitäten ist eine Anmeldung erforderlich: www.ferien-werkstadt.de oder telefonisch unter **06431 2880765**. Alle Aktionen sind kostenlos. Wir wünschen euch tolle Herbstferien und viel Spaß in unserer Ferien-WERKStadt.



Beim Besuch der RollerKIDS im Sommer konnten die Kinder unter anderem Scooter, Roller, Wave-, Skate- und Longboards ausprobieren.



Auch in den Herbstferien hat das beliebte Kinderkino wieder geöffnet.

Mo **17** Kinderkino: Angry Birds – Der Film (FSK 0), 16–18 Uhr

Di **18** Kastanienmännchen basteln, 16–18 Uhr

Mi **19** Kinderkino: The Jungle Book (FSK 6), 16–18 Uhr

Do **20** Mini-Drachen basteln, 16–18 Uhr

Fr **21** Laufschule für Kids,
(7 bis 10 Jahre) 10–12 Uhr, (11 bis 15 Jahre) 16–18 Uhr
Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt

Sa **22** Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Limburg ist zu Gast in der WERKStadt

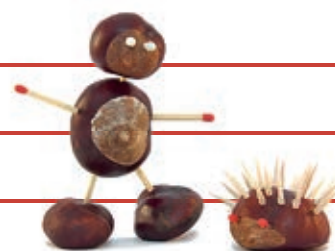
Mo **24** Kinderkino: Ostwind 2 (FSK 0), 16–18 Uhr

Di **25** Knautschgesichter aus Luftballons basteln, 16–18 Uhr

Mi **26** Kinderkino: Hotel Transsilvanien 2 (FSK 6), 16–18 Uhr

Do **27** Halloween-Masken basteln, 16–18 Uhr

Fr **28** Gruselige Kürbisköpfe schnitzen
für Kinder ab 6 Jahren, 10–12 Uhr und 16–18 Uhr
Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt



CITYSPORT



Änderungen vorbehalten!



WERKStadt Fashion

Ulla Popken



In den Herbst mit der Mode von Ulla Popken

Neue Winterkollektion ab sofort in der WERKStadt erhältlich

Diesen Herbst muss man einfach lieben, denn er bietet so unendlich viele Möglichkeiten, sich modisch auszudrücken. Leuchtende Farben, wärmende Materialien und feminine Details versprechen eine ausdrucksstarke Saison. Und der Herbst wird gemütlich: Strickkleider im Streifenlook, legere Cordjacken, trendige Jeggings aus softem Denim und Wohlfühl-Strickjacken laden ein zu langen Spaziergängen und gemütlichen Teestunden.

Schwarz und Grau werden hier mit einem geheimnisvollen Mykonos-Blau, herbstlichem Rot und Gelb sowie femininem Magenta kombiniert. Auch wenn die Tage wieder dunkler werden, mit den Outfits von Ulla Popken wird die Saison erleuchtet. Ein Blickfang sind Cardigans mit sexy Leoprint und Röcke oder Shirts mit transparentem Mesh. Exklusive grafische Designs, cleane Schnitte und funkelnde Strass-Verzierungen setzen Highlights. Aber auch die Schuhkollektion von Ulla Popken bringt Frau gut zu Fuß durch die kalte Jahreszeit. Ballerinas, Pumps, Stiefel oder Sneaker – für jeden Stil und jeden Anlass ist das Passende dabei. Herbstliche Trendfarben wie Bordeaux und Camel reihen sich neben Schwarz, Braun und Cognac ein und gerockt wird mit markanten Nieten an

trendigen Boots. Ulla Popken steht für klare, feminine Formen und einen besonderen Look. Die Kollektion „Pure“ unterstreicht die Persönlichkeit der Frau mit unverwechselbaren Silhouetten, sanften Naturfarben und einer unvergleichlichen Liebe zum Detail. Cardigan und Tencelrock in Rauchblau, Cape aus Schurwolle und Leinen, Patchkleid und Longbluse mit Zipfelzaum lassen die Natürlichkeit leben.

Draußen sinken die Temperaturen, dafür wird es untendrunter romantisch und verführerisch. Ulla Popken sorgt in diesem Winter für sinnliche Momente unter jedem Look. Egal ob im roten Babydoll aus Spitze oder mit schwarzer Corsage und weichen Flocktupfen – dieser Look unter dem Look ist einfach hinreißend. Negligés, Kimonos oder auch das schwarze Nachthemd setzen filigrane Akzente und sorgen für romantische Momente. Die neue Winter-Kollektion ist ab sofort im Online-Shop vorbestellbar und ab dem 10. Oktober sowie 7. November in der Filiale in der Limburger WERKStadt erhältlich. Das Team um Filialeiterin Claudia Thom steht ihren Kundinnen mit Kompetenz und Erfahrung zur Seite und berät sie gerne in allen modischen Fragen.

-mn-/Fotos: pr

WERKStadt Fashion

ESPRIT

ESPRIT in der WERKStadt

Trends Herbst/Winter 2016

Casual Fashion bei hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis, bietet der ESPRIT-Shop in der WERKStadt. Unaufgeregt, authentisch, entspannt. Diese positiven Werte zeigen sich auf vielfältige Weise – in lässigen Schnitten, langlebiger Qualität, natürlichen Materialien und der verantwortungsbewussten Herstellung.

In dieser Herbst-/Wintersaison zeigt ESPRIT eine abwechslungsreiche Auswahl an Schnitten und Silhouetten. Die Kollektionen bieten die ganze Bandbreite an weiten, engen, langen und verkürzten Styles. Man findet sowohl auffällige, asymmetrische als auch einfache, cleane Artikel.

„Halten Sie Ausschau nach den neuen langen Mänteln diesen Herbstes! Diese kommen in Wollqualitäten daher und strahlen einen hochwertigen Look aus“, gibt das Team von ESPRIT aktuelle Mode-Tipps für seine Kunden in der Limburger Mall. Auch die Jacken werden in diesem Jahr einen Tick länger getragen und lässig mit einem Gürtel an der Taille auf Figur gebracht. Vor allem an den satten Rottönen kommt man in diesem Jahr nicht vorbei. Diese kommen in allen erdenklichen Schattierungen vor und können hervorragend mit der Lieblingsjeans getragen werden. Sehr gut kombiniert werden können die Rottöne mit Wollweiß, Petrol- und rauchigen Blautönen sowie Schwarz und Weiß. „Lassen Sie sich inspirieren!“, lädt ESPRIT zu einem Besuch im Shop in der WERKStadt ein.

-jmr-/Foto: pr



Verkaufsoffener Sonntag

WERKStadt lädt zum Oktoberfest ein

Zum verkaufsoffenen **Sonntag, 16. Oktober (13 – 18 Uhr)** heißt es in der WERKStadt Limburg „O'zapt is!“. Bereits am **Samstag, 15. Oktober** erwarten die Besucher **von 11 bis 18 Uhr** an verschiedenen Marktständen bayrische Schmankele sowie Gaudi am Nagelklotz oder der Schnupftabak-Station. Am **Sonntag, 16. Oktober** beginnt um 12 Uhr der zünftige Wiesn-Frühschoppen, bei dem das Blasorchester TV 1882 Runkel e.V. für Festzelt-Stimmung sorgt! Danach rundet bis 16 Uhr Alleinunterhalter Patrick Sänger mit Stimmung-Hits das Oktoberfest-Programm in der WERKStadt ab. Die Geschäfte der WERKStadt laden an diesem Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen und Bummeln ein.

-jmr-/Fotos: pr



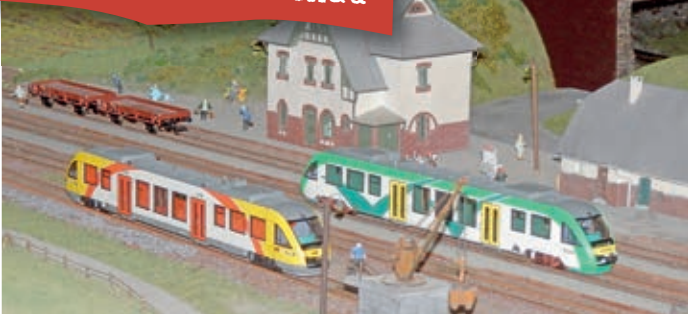
WERKStadt Vorschau

Oktoberfest



WERKStadt Vorschau

Modelleisenbahnschau



WERKStadt unter Dampf

Modelleisenbahnschau

Am 2. Dezember ist der „Tag der Modelleisenbahn“. Aus diesem Anlass wird der Modell-Eisenbahn-Club Limburg-Hadamar e.V. am **2. und 3. Dezember** mit einem Infostand in der WERKStadt vertreten sein. Neben einer kleineren Modellbahnanlage haben die Mitglieder eine (Modell)-Fahrzeugschau mit Zügen und Loks zusammengestellt, die schon einmal im Limburger Bahnhof verkehrten. Auf Großbildfernsehern werden Bilder der großen Anlagen aus dem Vereinsheim des Clubs gezeigt. Natürlich stehen die anwesenden Mitglieder auch für Tipps und Fragen rund um das Hobby zur Verfügung. Mit der Modellbahn kann man nicht nur seinem Spieltrieb frönen. Kreativität ist gefragt und die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Informationen zum Tag der Modelleisenbahn gibt es ebenfalls auf der Internetseite www.tag-der-modelleisenbahn.de

-jmr-/Foto: pr



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

DENTTHALIA

ZAHNARZTPRAXIS
ORALCHIRURGIE • IMPLANTOLOGIE
Dr. med. dent. **Bruno Thaler** MSc
Dr. med. dent. **Anja Thaler**

UNSERE LEISTUNGEN

- Vorbeugung
- Ästhetik/Vollkeramik
- Bleaching
- Professionelle Zahnreinigung
- Oralchirurgie/ Implantologie
- Parodontologie
- Meister Dentallabor
- Sanfte Narkosebehandlung

GESUND
beginnt im
MUND

Bahnhofplatz 1a Tel. 06431 - 590 320
65549 Limburg Fax 06431 - 590 321

info@dentthalia.de www.dentthalia.de



Black Friday Sale

WERKStadt Vorschau

Freitag, 25. November

Schnäppchenjagd am Black Friday

Der Black Friday leitet in den USA traditionell die Kaufsaison für Weihnachten ein. Viele Händler bieten attraktive Sonderaktionen und Rabatte an. Und das gibt es jetzt nicht nur in den USA, sondern auch in der Limburger WERKStadt!

Termin ist am **Freitag, den 25. November**. Die teilnehmenden Geschäfte der WERKStadt werden an diesem Tag mit attraktiven Rabatten und tollen Sonderangeboten aufwarten und den Startschuss für das Weihnachtsgeschäft geben. Da gehen bestimmt schon Ende November die ersten Weihnachtsgeschenke über die Ladentheke – und das zu sensationellen Preisen. Wer entspannt die Adventszeit für Glühwein und gemütliche Bummel über die Weihnachtsmärkte der Region und natürlich auch den Weihnachtsmarkt in der WERKStadt nutzen möchte, sollte sich den Black Friday rot in seinem Kalender ankreuzen. Denn wer seine Geschenke früher hat, kann entspannter auf das Christkind warten. Der Weihnachtsmarkt in der WERKStadt wird übrigens am gleichen Tag mit einem unterhaltsamen Programm eröffnet.

-jmr-/Foto: Fotolia



Feuerwehr-Action mit PLAYMOBIL

Spiel und Spaß bei der Sonderausstellung in der WERKStadt

Für alle kleinen und großen PLAYMOBIL-Fans wird ein Besuch der WERKStadt zu einem besonderen Erlebnis: Von **Dienstag, dem 18. Oktober bis Samstag, den 5. November** findet eine Sonderausstellung rund um die beliebte Spielwelt Feuerwehr statt. PLAYMOBIL-Feuerwehrmänner im Großformat laden die Besucher zum Staunen und zum Entdecken der fantasievoll dekorierten Szenarien ein. Besonderes Highlight ist das riesige Feuerwehr-Leiterfahrzeug mit Schauvitrine. Hier lassen sich alle Details der Feuerwehr-Spielwelt bewundern. Darüber hinaus gibt es viele weitere, aktuelle PLAYMOBIL-Spielthemen zu sehen.

Auch Anfassen ist ausdrücklich erwünscht: Wer Lust bekommen hat, den Löschzug anzuführen, kann am Spieltisch in die Rolle eines Feuerwehrmanns schlüpfen. Die Feuerwehr-Ausstellung von PLAYMOBIL verspricht jede Menge Spaß und Unterhaltung beim Familien-Einkaufsbummel.

Die Verantwortlichen der WERKStadt haben sich noch etwas ganz besonderes überlegt und die „echte“ Jugendfeuerwehr der Stadt Limburg eingeladen. Die Floriansjünger stellen sich am **Samstag, den 22. Oktober** in der WERKStadt und dem Posthof mit einer Drehleiter und einem Tanklöschfahrzeug vor.

-jmr-/Fotos: pr



WERKStadt im Lichterglanz

Die Vorbereitungen laufen

Nach der Premiere im vergangenen Jahr, laufen aktuell die Vorbereitungen auf den „Weihnachtszauber 2016“, der noch schöner und einladender werden soll.

Die Eröffnung des Weihnachtszaubers ist geplant für **Freitag, den 25. November**. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit können sich die Besucher auf ein unterhaltsames Programm mit Live-Musik im Posthof freuen.

Aus den Erfahrungen des letzten Jahres hat man gelernt. Die tollen Holzhütten im Posthof werden neu arrangiert, um es so gemütlicher zu machen. Die Dekoration wird in diesem Jahr noch aufwändiger gestaltet. Große, festlich geschmückte Weihnachtsbäume und zahllose Lichterketten werden für das vorweihnachtliche Flair sorgen. Auch für Kinder wird es auf dem Posthof zahlreiche Angebote geben, um in der WERKStadt eine unterhaltsame und schöne Vorweihnachtszeit zu erleben.

Die Weihnachtshütten, in denen Händler ihre Waren anbieten, sind wie Eisenbahnwaggons gestaltet und auch einen Bahnhof gibt es als Weihnachtshäuschen. Während des WERKStadt-Weihnachtszaubers werden den Besuchern wieder zahlreiche Aktionen geboten. Von Bastelangeboten bis zu kleinen Konzerten ist für jeden etwas dabei. Natürlich werden auch der Glühwein und die Weihnachtsbratwurst nicht fehlen.

Das Eisstockschießen hat im vergangenen Jahr viele Anhänger gefunden und wird auch dieses Weihnachtsfest eine super Sache für Groß und Klein in der WERKStadt sein. Die Eisstockbahnen werden kostenlos zur Verfügung gestellt und können von Firmen, Vereinen und sonstigen Gruppen ab sofort gebucht werden unter:

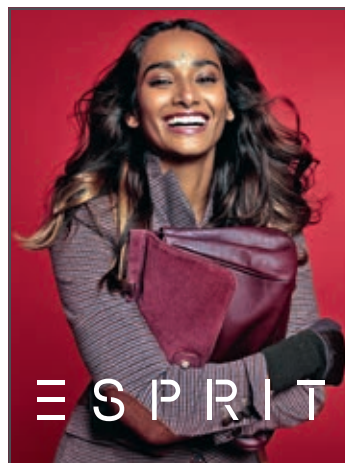
www.werkstadt-limburg.de/eisstockbahn

Die Werbegemeinschaft der WERKStadt ist bestens vorbereitet und freut sich schon jetzt auf die spannenden und schönen Tage vor dem Weihnachtsfest.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtszaubers auf dem Posthof vor der WERKStadt:

Mo. – Do. ab 16:30 Uhr, Fr. ab 14 Uhr, Sa. ab 10 Uhr

-jmr-/Fotos: pr



10%

auf ALLES

gegen Vorlage der Anzeige, gültig bis 05.11.16

Limburg * WERKStadt



FAVORS!

Limburg * WERKStadt

10%

auf ALLES

gegen Vorlage der Anzeige, gültig bis 05.11.16

Street One CECIL



Das Center Management hat immer ein offenes Ohr

Ein großer, lichtdurchfluteter Besprechungsraum im Verwaltungsgebäude der WERKStadt mit einem beeindruckenden Blick auf den Dom: Überall auf dem Tisch liegen Pläne, Kalender und Konzepte verteilt. In der Mitte steht eine schwarze Kanne mit heißem Kaffee. Es ist nicht schwer zu erkennen, dass hier intensiv besprochen und entwickelt wird. Das gehört unter anderem auch zur täglichen Arbeit von Anja Mellein und Olaf Gebhardt vom Center Management. In einem Gespräch berichten sie über ihre Aufgaben.

Wenn Anja Mellein und Olaf Gebhardt morgens in ihr Büro kommen, werden zuerst die E-Mails gecheckt und Telefonate geführt. „Da ich am montags frei habe, ist es vor allem am Dienstagmorgen wichtig zu wissen, was am Vortag war“, so Olaf Gebhardt. „Wir stimmen uns dann ab und besprechen die kommenden Tage“, ergänzt Kollegin Anja Mellein. Hier gleicht kein Tag dem anderen und Routine ist hier eher selten zu finden. Das Center Management fungiert als Schnittstelle zwischen Einkaufscenter und Mietern – schließlich müssen über 70 Ladengeschäfte und weitere Einrichtungen betreut werden. Aber auch neue Konzepte, Waren oder Branchen stehen auf der ToDo-Liste der beiden. „Wir überlegen uns ständig, was noch zusätzlich in das Angebot der WERKStadt passen könnte und mit welchen Mietern wir die wenigen Freiflächen sinnvoll besetzen“, erklärt Olaf Gebhardt. Vor allem aber stehen die Bestandsmieter im Vordergrund. „Wenn Mieter ein Anliegen haben, nehmen wir uns diesem gerne an und versuchen weiterzuhelfen. Sollte ein Geschäft beispielsweise etwas außerhalb der Laufwege liegen, setzen wir uns mit dem Inhaber zusammen und überlegen gemeinsam, wie die Beschilderung und Wahrnehmung verbessert werden können“, so Anja Mellein. Hinzu kommt die Hilfe beim Marketing: Über die Homepage, die App und die Facebook-Seite der WERKStadt lässt das Center Management die verschiedenen Aktionen der Ladengeschäfte bewerben.

„Die WERKStadt soll zu jeder Zeit attraktiv für Jung und Alt sein“

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen auch die Verkaufsaktionen auf den Freiflächen in der Mall. Sonderaktionen werden gemeinsam mit den Mietern geplant, damit ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis für die Besucherinnen und Besucher geboten wird. „Die WERKStadt soll zu jeder Zeit attraktiv für Jung und Alt sein. Das ist unser oberstes Ziel“, so Anja Mellein. Damit dies gewährleistet ist, plant das Center Management regelmäßig Events und Aktionen. Neuestes Beispiel ist eine Anfrage eines hessischen Radiosenders, der in Kooperation mit der WERKStadt Limburg eine 80er-Jahre Ausstellung plant. „Anfang August meldete sich der Radiosender bei mir. Die Ausstellung ist für Anfang 2017 geplant. Für uns ist das natürlich eine tolle Sache. Ich muss jetzt überlegen, wie ich alles unter bekomme und wie die Ausstellung aussehen könnte“, erklärt Olaf Gebhardt das aktuellste Projekt. Ein Vor-Ort-Termin mit einem Verantwortlichen des Radiosenders präzierte die Planung und es kann ins Detail gehen: „Ich ging mit ihm und den Grundrissplänen durch die Mall und wir überlegten gemeinsam, wo die Ausstellung aufgebaut werden kann“, fügt Olaf Gebhardt hinzu. Da die WERKStadt denkmalgeschützt ist, müssen zahlreiche Faktoren beachtet werden, die die Planung nicht gerade einfacher machen. Der Platz für die Ausstellungsfläche wurde letztendlich aber noch gefunden. Des Weiteren vergibt die WERKStadt auch Ausstellungsflächen an externe kommerzielle Anbieter. Anfragen hierfür gehen ebenfalls direkt beim Center Management ein und werden von dort organisiert und koordiniert. In der Regel benötigen Events und Aktionen in der WERKStadt einen Vorlauf von drei bis sechs Monaten. So sind die Verantwortlichen schon jetzt in der Vorbereitungsphase auf den Weihnachtsmarkt, welcher auch in diesem Jahr im Posttinnenhof stattfinden wird. „Dieses Jahr wird der Weihnachtsmarkt anders, gemütlicher und noch attraktiver“,

verspricht Olaf Gebhardt. Welche Überraschungen die WERKStadt-Besucher erwarten dürfen, wird allerdings noch nicht verraten. „Es wird aber ganz toll“, versichert er erneut.

„Bei offenen Fragen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite“

Beim Gang durch die Mall wird deutlich, wie gefragt das Center Management bei den Mietern ist. Während der Begutachtung einer Werbefläche wird Olaf Gebhardt direkt von einem Mieter angesprochen. „Das ist ganz normal“, sagt Anja Mellein schmunzelnd, „wenn wir durch die WERKStadt gehen werden wir immer wieder von Mietern angesprochen. Aber dafür sind wir ja da und wir helfen gerne weiter“. Wenige Meter weiter klingelt das Telefon von Olaf Gebhardt: „Wen möchten Sie sprechen? Nein, hier ist nicht der Hals-Nasen-Ohren-Arzt, aber ich habe die Nummer zufällig im Kopf. Haben Sie etwas zu schreiben?“, hilft Olaf Gebhardt dem fehlgeleiteten Anrufer gerne weiter. Solche Anrufe sind bei den beiden keine Seltenheit. So kommt es schon mal vor, dass Anrufer sich nach den aktuellen Angeboten von ALDI erkundigen oder ein bestimmtes Kleidungsstück zurückgehängt haben möchten. Es geht aber noch kurioser: „An einem späten Samstagnachmittag klingelte mein Telefon und der Anrufer fragte, ob wir eine bestimmte Marke Autoreifen führen und sie direkt zu ihm bringen könnten“ erinnert sich Olaf Gebhardt und gibt zu, dass er an eine Verwechslung mit einer Auto-Werkstatt auch noch nicht gedacht hat. Nächste Station ist ein neues Gastronomie-Angebot. Zusammen mit Inhaber Leo Puddu gehen sie ein letztes Mal die Speisekarte durch, bevor es zwei Tage später ernst wird und die ersten Kunden kommen. „Wir geben auch gerne Tipps – gerade bei neuen Mietern. Wenn Fragen offen sind, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite, damit sich bei uns alle gut aufgehoben fühlen“, so Anja Mellein. Anschließend übergibt Olaf Gebhardt noch ein Schlüsselprotokoll an MEDIMAX-Filialleiter Francesco Cuga, bevor es wieder zurück ins Büro geht.

„Wir sind so etwas wie die Stadtverwaltung“

Anja Mellein und Olaf Gebhardt haben stets ein offenes Ohr für die Mieter – und das wissen diese auch zu schätzen: „Egal was es auch ist, uns Mietern wird sofort und immer freundlich geholfen. Selbst wenn ich morgens schon früh ein Problem habe; ein Anruf genügt und es wird sich darum gekümmert. Ich fühle mich hier absolut wohl und bin dankbar, von so einem netten und hilfsbereiten Center Management betreut zu werden“, freut sich Silke Kaltwasser, Inhaberin der Boutique „CATwalk“. „Die WERKStadt ist wie eine kleine Stadt und wir vom Center Management sind so etwas wie die Verwaltung, die sich um Anliegen der Mieter kümmert. Und wie in jeder Gemeinde gibt es auch hier einen engen und direkten Kontakt zu jedem Einzelnen. Das macht die tägliche Arbeit so angenehm. Es ist für uns wie eine Berufung und wir machen es total gerne“, fügt Olaf Gebhardt abschließend hinzu.

-cs-/Fotos: cs



An einer Litfaßsäule in der Mall wird die beste Position eines neuen Werbeplakats besprochen.



Anja Mellein und Olaf Gebhardt bilden das Center Management der WERKStadt Limburg.



Zusammen mit Leo Puddu (links) von der „WurstBar“ gehen Anja Mellein und Olaf Gebhardt die finale Speisekarte durch.

WERKs-Neuheiten

WurstBar

Deutschlands erste Wurstbar in der WERKStadt

Bei Leo Puddu geht es um die Wurst

Wurst ist nicht gleich Wurst: Diese Einsicht haben Besucher der WERKStadt, die an Leo Puddus neuer WurstBar vorbeischnellern. Der Duft von würzigen Aromen steigt sofort in die Nase. Auf dem Grill des Gastronomiebetriebs brutzeln aber nicht nur Brat- und Rindswurst. Neben den klassischen Wurstspezialitäten finden Feinschmecker auch leckere europäische und internationale Varianten: Die italienische Salsiccia besticht beispielsweise durch ihre feinen Noten an Knoblauch, Fenchelsamen, Speck und Pfeffer. Sie ist im Vergleich zur großen Bratwurst lieblicher im Geschmack. Auch die spanische Chorizo überrascht: Ihr würziges Aroma überzeugt bereits beim ersten Aufschnitt.

„Sehr gut ist auch die Käse-Rindswurst. Manche behaupten zwar, dass Käse und Wurst nicht zusammen passen, aber es ist einfach lecker. Demnächst wird es auch eine Pizza-Fleischwurst im Sortiment geben“, freut sich Leo Puddu, der seine Wurstspezialitäten von einem überregionalen Fleischproduzenten bezieht und der auch gerne mal mit Wurstrezepten experimentiert. Schließlich ist das

Hauptcredo der WurstBar eine große Palette des leckeren Fleischsnacks anzubieten. „Es ist erstaunlich, dass es im Land der Wurst mit dem weltweit größten Wurstsortiment noch keine feste Wurstbar gibt. Im internationalen Vergleich hinken wir stark zurück“, erklärte Puddu seine Geschäftsidee, die sich im letzten Jahr entwickelte und in den letzten Monaten in der Limburger WERKStadt Gestalt annahm.

Puddu experimentiert auch gerne mit seinen Saucen und probiert neue Rezepte daheim in seiner Küche aus. Seine selbstgemachte Chilisauce, die mit Schokolade verfeinert ist, dämpft ein wenig die Schärfe und ist sehr schmackhaft. „Hier wird kein Eimer aufgemacht, der einfach nur umgerührt wird“, betont der WurstBar-Besitzer. Neben dem Wurstsortiment und der großen Auswahl an Softdrinks gibt es jede Woche auch ein neues, leckeres Menü: So können WERKStadt-Besucher etwa in der „Bayrischen Woche“ zünftig mit Weißwurst, Brezeln, Rettichsalat und dem obligatorischen süßen Senf eine leckere Pause in der WurstBar einlegen.

-mn-/Fotos: pr



WERKs-Neuheiten

BZfGS GmbH

Mit Bildung in die Zukunft

Neues Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe in der WERKStadt Limburg

Fachkräftemangel ist ein ziemlich bekanntes Thema. Auch im Gesundheitswesen – das soll geändert werden. Ob stationär im Altenheim oder Krankenhaus, ob ambulant durch Pflegedienste: es werden Menschen gebraucht, die andere (ältere oder jüngere) Menschen pflegen und professionell unterstützen und beraten können, die mit körperlich, seelisch oder geistig behinderten Menschen umgehen, sich mit ihnen beschäftigen können und vieles mehr. Und diese Pflegenden müssen lernen, wie man das macht, sie müssen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten trainieren, sie müssen ihr Handwerk lernen, also Fachkräfte werden.

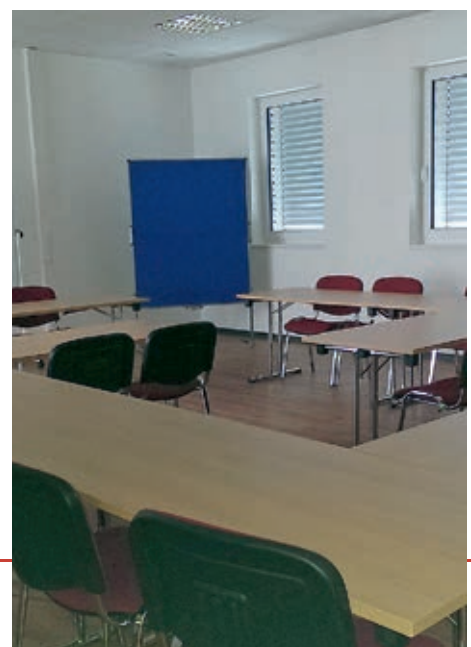
Und dafür gibt es in Limburg, hier in der WERKStadt, ein neues Bildungszentrum – für Gesundheits- und Sozialberufe. Gegründet worden ist es von engagierten Frauen, die sich mit der Bildung in der Pflege beschäftigen und zum Ziel haben, für diese Berufe zu werben und ihre Attraktivität zu zeigen, um mehr und gute Fachkräfte

auszubilden. Das geht in der engen Verbindung von Theorie und Praxis. Die Einrichtung bietet interessierten Menschen die Möglichkeit der Ausbildung (Altenpflege, Altenpflegehilfe), Weiterbildung (Praxisanleiter, Stations-/Wohnbereichsleitung), Fortbildung (Stomapflege) sowie der Weiterqualifizierung (Betreuungskraft für demenzkranke Menschen). Ebenso die Praxis zum Umsetzen des Erlernten mit Hilfe von Kooperationspartnern in den verschiedenen Einrichtungen gehört zum Bildungskonzept.

Gestartet wurde am 4. Oktober mit der Ausbildung in der Altenpflege. Weitere Angebote folgen in der nächsten Zeit.

Die Fachkräfte für die Gesundheits- und Sozialberufe beraten Sie gerne **täglich von 8 bis 16 Uhr** unter **0170 2166839** oder sind per E-Mail **bzfgs@gmx.de** erreichbar.

-mn-/Fotos: mn





WERKs-Neuheiten

Asia Burger

Asia Burger eröffnet im November

Im November eröffnet der Inhaber des Imbisses Asia Fu Dong Tam Le Minh eine Neuheit in der Limburger WERKStadt. Angeboten werden Hamburger in vielen verschiedenen Variationen. Ob mit Rindfleisch, Hühnchen, Garnelen oder vegetarisch, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Zubereitet und serviert werden die schmackhaften Burger von einem neuen Team. Natürlich dürfen auf der Speisekarte Hot Dogs, Pommes Frites und Chicken Wings nicht fehlen. Aber auch Salate gehören zum Angebot des Asia Burger. Und für den Durst gibt es leckere und gekühlte Softdrinks.

-mn-/Fotos: mn



WERKs-Neuheiten

StudiumPlus

Studieren mit intensiver Praxiserfahrung

Ein vollwertiges Hochschulstudium mit intensiver Praxiserfahrung: StudiumPlus! Das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), gibt es jetzt auch am Campus in Limburg!

Angeboten werden zunächst die Bachelor-Studiengänge Ingenieurwesen, Maschinenbau und Betriebswirtschaft. Im dualen Studium wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule mit Praxisphasen im Partnerunternehmen ab. Die Studierenden können ihr Wissen unmittelbar anwenden und übernehmen schon in den Praxisphasen für das Unternehmen relevante Projekte.

Die Beiträge der Mitgliedsunternehmen ermöglichen die hervorragende Ausstattung und das Lernen in kleinen Gruppen. Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Studiums im Unternehmen sofort voll einsatzbereit – ein ideales Konzept, um gezielt Nachwuchskräfte zu entwickeln, die der Region erhalten bleiben. Die Studierenden haben nach dem Abschluss beste Aufstiegschancen in

einem Unternehmen und erhalten schon während des Studiums eine Vergütung. StudiumPlus ist der größte duale Anbieter Hessens. Hinter der Marke stehen die THM als größte Hochschule für Angewandte Wissenschaft in Hessen, das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V., in dem über 700 Partnerunternehmen und Einrichtungen zusammengeschlossen sind, sowie der Kammerverbund Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill. StudiumPlus betreibt neben seinem Hauptstandort in Wetzlar Außenstellen in Bad Hersfeld, Bad Wildungen, Bad Vilbel, Frankenberg und Biedenkopf – und nun auch in der WERKStadt in Limburg.

Weitere Informationen:

Janika Wiesner | Telefon 06441 2041-208 | wiesner@studiumplus.de

WERKStadt Limburg – BUNT, AKTIV, LEBENDIG!

Ein Veranstaltungs-Rückblick auf die vergangenen Monate

Schnelle Flitzer locken auch Frauen

Zum zweiten Mal fand in der Limburger WERKStadt eine Autoschau mit aktuellen Fahrzeugmodellen der heimischen Autohändler statt. Vom Kombi über Stadtflitzer und SUV bis zum Sportwagen, für jeden Geschmack war etwas dabei. Und so mancher männliche Kunde blieb auch schon mal länger stehen, um das Cockpit des Fahrzeugs genauer unter die Lupe zu nehmen. Neueste Technik und schönes Design fesselten auch die Damenwelt und ließen sie z. B. von einer Fahrt in einem roten Porsche träumen. Sicher findet auch 2017 wieder eine Autoschau statt. -mn-/Foto: mn



Limburger Schüler in Bewegung

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Marius Hahn fand in der WERKStadt das Finale der speed4-Meisterschaft, an dem über 300 Kinder teilnahmen, statt. Insgesamt sorgten rund 850 Besucher in der WERKStadt Limburg für eine tolle Finalkulisse. Innerhalb der Meisterschaftswoche liefen über 1.200 Kinder mehr als 12.000 Mal durch den speed4-Parcours. Mit Unterstützung der Förderpartner WERKStadt Limburg, tegut... gute Lebensmittel, Sanitäts-haus Kingler, City Sport, HABAKUK Spiel + Freizeit, Bäckerei Grund sowie Marathonläufer Sören Kah und Senioren-Triathlet Gerhard Nießner ist es gelungen, zahlreiche Kinder in Bewegung zu bringen. Ziel von speed4 ist es, eine Brücke zwischen Schul- und Vereinssport herzustellen und die Kinder somit zu regelmäßigem Sporttreiben zu animieren. In der Jahrgangsklasse der Erstklässler waren Lisa Schäfer und Joel Stambke die Schnellsten. Aus der zweiten Klasse waren Ida Schütt und Amir Mehdi am flottesten unterwegs. In der Jahrgangsstufe drei setzten sich Rozhah Zokai und Ensar Izgi durch. Schnellstes Mädchen der vierten Jahrgangsstufe war Leona Lange und schnellster Junge Verdeyoy Mohe.

-mn-/Foto: pr



Flohmarkt lockte in die WERKStadt

Auch in diesem Jahr lockte einer der größten deutschen Flohmärkte Anfang September zahlreiche Besucher nach Limburg. Zum zweiten Mal verteilten sich die Stände der Marktbesucher und Privatpersonen auch im ehemaligen Posthof und in der Mall. Der große Besucheransturm des letzten Jahres konnte in diesem Jahr sogar überboten werden. Die Besucher freuten sich, bei unbeständigem Wetter, im Trockenen nach kleinen Schätzen und Kostbarkeiten zu suchen und um den richtigen Preis zu feilschen. Für den Hunger und den Durst dazwischen sorgten die Gastronome der WERKStadt. Bücher, Kleidung, Hausrat, Dekoartikel und vieles mehr wurden auf großen und kleinen Tischen von Jung und Alt angeboten, gepriesen und verkauft.

-mn-/Foto: mn

Großmeister beim Schachturnier

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, fand im August die zweite Auflage des Schachturniers „WERKStadt Open“ statt, das vom Schachbezirk 9 in Kooperation mit der WERKStadt Limburg veranstaltet wird. Schon morgens hatten sich 82 Schachspieler eingefunden und das Teilnehmerfeld versprach mit drei Großmeistern, drei weiteren Titelträgern, vielen Jugendspielern und auch elf Vereinslosen ein interessantes Turnier. Vladimir Epishin sicherte sich zum Abschluss den Turniersieg. Die besten vereinslosen Spieler waren Björn Baulig, Otakar Bubenik und Alex Ortner. Bester Senior wurde Helmut Kaulfuss und beste Spielerin Madeleine Schardt (Niederbrechen). Alexander Donchenko erhielt den Preis für den besten Jugendlichen. Der Schachbezirk Lahn bedankt sich bei der WERKStadt für die sehr gute Zusammenarbeit.

-jmr-/Foto: pr





Marcel Kremer (weißes Hemd), überreichte für die Werbegemeinschaft der WERKStadt einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an die Aktion „Menschen für Kinder“

WERKStadt hilft

Die Benefizradtour des Vereins „Menschen für Kinder“ (MfK) hat bei der 20. Auflage das Ergebnis des Vorjahres noch einmal übertreffen können und 147.500 Euro erbracht. Das stand fest, als Gastgeber Marcel Kremer im Namen der Werbegemeinschaft der WERKStadt dem MfK-Vorsitzenden Dieter Greilich zum Tourabschluss in der Limburger WERKStadt einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro überreichte. Nach 100 Kilometern durch die Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau-Taunus und Rhein-Lahn wurden die 500 Radler an der WERKStadt von einigen hundert Interessierten begeistert empfangen. Dort sang der Dehrner Kinderchor „Coolrädchen“ gemeinsam mit dem fernsehbekannten Schlagersänger Chris Bennett das „Menschen für Kinder“-Lied. Erster Kreisbeigeordneter Helmut Jung und Limburger Bürgermeister Dr. Marius Hahn waren voll des Lobes über das, was „Menschen für Kinder“ auf die Beine gestellt hatte. Dieses Jahr unterstützten die gute Sache durch ihre



Anwesenheit Ex-Skeletonweltmeisterin Steffi Jakob, Ringerweltmeister Alexander Leipold und als Kapitän des Fahrerfeldes der frühere Sieger von „Rund um den Henninger-Turm“, Kai Hundertmark. Dabei waren ebenso der Handballer Ecki Mack, aus dem Bobsport Frank Jakob, die Schauspielerin Renate Kohn, HR-Wetterfee Simone Kienast sowie Luke Kelly, der älteste Sohn von Joey Kelly.

Genauso wichtig sind für die Tour aber all die Normalbürger, die mit ihrem Startgeld zum Spendenerfolg beitragen und das Feld unterwegs zu einer beeindruckenden Menge anwachsen lassen. Stellvertretend sei der Vater des gerade erst von einer Spende profitierenden behinderten Runkeler Jungen Felix, André Schwan, genannt. Zum Ende der Tour schwebte dann noch der einstige Reck-Weltmeister und heutige CDU-Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger aus 5.000 Meter mit dem Fallschirm ein.

-jmr-/Fotos: krentschman-pics



Summerfeeling in der WERKStadt

Auch in diesem Jahr war die WERKStadt wieder als aktiver Partner der Summer Games mit am Start. Bei sommerlichen Temperaturen fanden erneut viele Aktionen in der Mall und im Posthof statt. Am ADAC-Rennsimulator konnten sich Kinder wie große Rennfahrer fühlen und bei den Limburger Meisterschaften im Tischfußball drehte sich alles um eine runde Kugel. Der Segway-Parcours im Posthof machte den großen und kleinen Besuchern genauso viel Spaß wie der kreative Mal- und Bastelstand der Kunstwerkstatt Unendlich. Auf dem großen Parkplatz gegenüber dm stand der „Wie siehst du die Welt“-Fototruck von Paradies und dm. Weitere dm-Sommeraktionen wurden im Posthof angeboten. Das Highlight war die große Lego-Nexo-Knights Tour, die ebenfalls im Posthof stattfand.

-mn-/Foto: mn



EXKLUSIV BEI SCHUH OKAY



SCHUH OKAY

JOSEPH-SCHNEIDER-STRASSE 1
65549 LIMBURG

WWW.SCHUH-OKAY.DE

MO-FR: 9-20 UHR, SA: 9-18 UHR

WERKs-Report

Weihnachtsglanz



Ja ist denn schon Weihnachten? Schwindelfrei unterm Lichtermeer

Das weihnachtliche Lichtermeer in der WERKStadt ist bestimmt vielen noch in bester Erinnerung, denn zum ersten Mal verwöhnte das Einkaufs- und Erlebniszentrum im vergangenen Jahr seine Besucher mit dem goldenen Glanz abertausender Lichter. Wir begleiteten die Eventdekorateure bei ihrem Job, der auch in diesem Jahr wieder ansteht. Die Vorbereitungen für die Dekoration laufen schon.

Keine Frage: Schwindelfrei muss man sein, wenn man unterm WERKStadt-Dach Lichterkette über Lichterkette anbringt, oder in mehreren Metern Höhe einen Christbaum schmückt. Für Frédéric Rahal ist das kein Problem. Mit sicherem Tritt steigt er eine Leiter hoch, in der Hand mehrere goldene und rote Christbaumkugeln. Mit prüfendem Blick mustert er den Baum in ca. fünf Metern Höhe, entscheidet sich dann für einen Ast und bringt die Kugeln mit geschickten Fingern an. Unser Besuch fand im vergangenen Jahr statt, als die Dekorateurs an der Arbeit waren.

Mitte November geht es dann auch 2016 wieder mit dem Schmücken der WERKStadt los. Rahal, seine Kollegen Svenja Volkman und Franck Nosit sind auch in diesem Jahr wieder dabei, wenn es gilt, die beiden, jeweils sieben Meter hohen Kunstbäume in der WERKStadt zu schmücken. Pro Baum 800 Kugeln. Oben die kleinen, unten die großen. Auch im Team ist das vor allem eines: zeitaufwändig. So wie auch die Lichterketten, die von den Kollegen installiert werden. Ab Anfang November ist das Team dann im Einsatz. Fast ausschließlich in den Abendstunden und am Sonntag. „Alles andere wäre zu schwierig und zu gefährlich“, erklärt der Eventdekorateur Rahal. „Lichterketten könnten unter Umständen auf Besucher herabfallen, wodurch ganze Bereiche abgesperrt werden müssten. Außerdem

sind wir in zehn bis zwölf Metern Höhe nicht mit normalen Leitern unterwegs, sondern benutzen massive Hebebühnen. Diese zwischen den Besuchern zu manövrieren, bedeutet einen erheblichen Mehraufwand.“

Also nehmen die Dekorateurs Abendstunden und Sonntage in Kauf, um ihre Arbeit zu verrichten. Bis zu sechs Mitarbeiter der Diezer Eventagenturen Römer und r2m – Büro für Veranstaltungen sind gleichzeitig im Einsatz. Ausreichend Erfahrung haben sie alle. Denn die WERKStadt ist nicht das einzige Großobjekt, was von den Eventagenturen betreut und jährlich in ein Meer aus Lichtern getaucht wird.

„Wir freuen uns natürlich darüber, dass wir den Zuschlag zu einem Objekt in der Nähe des Firmensitzes erhalten haben“, sagt Rahal stellvertretend für das ganze Team. Erfahrung muss man mitbringen, wenn man unter dem Dach eines denkmalgeschützten Gebäudes hantiert. Bevor Lichterketten und Weihnachtsschmuck angebracht werden, müssen die Voraussetzungen geschaffen werden. Und die betreffen vor allem die Stromleitungen. Vermutlich mehrere Kilometer Kabel!

„Da ist jedes Gebäude anders“, so Rahal. Erfahrung zeichnet sich aus. Aber auch eine gute Planung. „Der Kunde kann natürlich selbst entscheiden, welche Dekorationen und Lichter er haben möchte. Oder welche Farbe die Christbaumkugeln.“

Warm und heimelig sollte es nach dem Wunsch der WERKStadt-Leitung sein. So kommen in diesem Fall gelbe Leuchten zum Einsatz, und die Christbaumkugeln sind in nostalgischem Gold und Rot gehalten. Auf Frédéric Rahal, Svenja Volkman und Franck Nosit wartet auch in diesem Jahr wieder viel Arbeit.

-mba-/Fotos: mba





Mitmachen und gewinnen!

Auch dieses Mal warten auf die Gewinnerin oder den Gewinner
WERKStadt-Einkaufsgutscheine im Wert von 250 € (5 Gutscheine à 50 €).

Dirigent	alte Bez. für „August“	Stadt in Brasilien (Kw.)	dunkel, düster		deutsche Vorsilbe	Klettertier, Primat	Seuchen	Wortteil: milli-ardstel	ital. Klosterbruder (Kw.)	Pappschachtel		Hauptstadt der Malediven	Fremdwortteil: Stein	Reinfall
Aufforderung einzutreten					leicht-athletische Disziplin									
Morgenland					Vorname d. blinden Musikers Wonder	neben-einander laufend, analog			3					
			Ein-siedler	5	Bil-dungs-veranstaltungen							akade-mischer Grad		
Fluss durch Florenz		Haus-halts-plan			künst-liche Welt-sprache				Hotel-diener		Abk.: Druck-punkt			
kalter Nieder-schlag					2	Stadt-gott von Theben		Kinder-lähmung (Kw.)						Falsch-meldung in der Presse
Fremd-wortteil: zwischen					Stamm-vater der Iren	Haupt-stadt von Jor-danien					größte euro-päische Eule		quälen-der Nacht-geist	
	6	alter Ton-träger (Abk.)		Küsten-stadt in Florida				Abk.: bis oben		früherer Lanzen-reiter				
Abk.: Leitung		Wappen-blume				veraltet		4			1			
Kriech-tier					im Jahre (latein.)				Wasser-förder-maschine					

www.raetseischmiede.de

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Für kleine Rätselfans



Jeweils zwei Bilder ergeben ein Doppelwort. Und wer die Doppelwörter richtig einträgt, kann zwischen den beiden Pfeilen das Lösungswort lesen!

Zusammen mit unseren Partnern **HABAKUK** und **PLAYMOBIL** verlosen wir einen XXL-Weihnachtsmann. 65 cm groß, voll beweglich, zum Spielen und Dekorieren, für drinnen und draußen geeignet.



Für beide Rätsel gilt: Postkarte mit dem Lösungswort am Info Point in der WERKStadt abgeben oder ausreichend frankiert senden an: WERKStadt Limburg, Bahnhofplatz 2d, 65549 Limburg, Kennwort „WERKStadt Rätsel“ bzw. „Kinderrätsel“. **Einsendeschluss ist der 30.11.2016. Wichtig: Bitte unbedingt Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben!** Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinne verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und öffentlich bekannt gegeben (Internet, Presse). Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Teilnehmer werden nur für das Gewinnspiel verwendet.

EG

Aldi	04
amarylles	53
American Nails	10
Apotheke	59
Asia Fu Dong	45
Atrium	28
Bäckerei Grund	32
bellezza	62
Biomarkt Biotop	19
BLUMEN-Werk	01
Bonita	08
Brooklyn Store 101	27
Brooklyn Store Kids	07
CATwalk	47
CCC	23
CHISU	39
CIGO-Shop	55
City Sport	12
COLLOSEUM	14
DEPOT	46
Der Richter	56
Die Mühlenbäcker	51
dm	05
Doobacco	37
DuVaTex	64
ESPRIT	25
Fast Forms	35
FAVORS!	36
FEXCOM	48
Foxbox	06
Fressnapf	02
GALESTRO Italia	30
GERRY WEBER	22
GINA LAURA	60
HABAKUK	17
HairExpress	49
Jeans Fritz	09
La Flamme	41
LERN-WERKStadt	61
McPaper	57
MEDIMAX	15
MI LOK Burger	44
mister* lady	13
NANU-NANA	26
Naspa	18
Obstpresswerk	29
Pamukkale	43
Ralf b. Männermode	11
s.Oliver	24
Sanitätshaus Kingler	40
SCHUH OKAY	52
sotec	63
Sportivo	34
Sunpoint	03
SUPERCUT	33
tegut	54
Tom Tailor Denim	16
Traum Zeit 28	58
tredy	38
Ulla Popken	20
ViVa. Das Kleiderhaus	21
WERKStadt Lounge	31
WERKStadt-Reisebüro	11
WurstBar	42

OG

Zugang 1 (Bahnhofsplatz 1a)
Augenärzte Dr. Kirchner-Pauli und Dr. Becker
Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe
DENTHALIA
Kunstwerkstatt Unendlich
Restaurant 360°
THM StudiumPlus
Zugang 2 (Bahnhofsplatz 2a)
Diakonisches Werk Limburg-Weilburg
BARMER GEK
HNO Zentrum Taunus
Hörwerkstatt
KreativSign
Kulturenwerkstatt

